

SCHORTBRIEF 37



Sommerfrische

*Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.*

*Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel was dir kommt.*

*Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wokengezupf
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.*

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934)

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,
nach einem fordernden, spannenden, schönen,
anstrengenden, maskierten ... in jedem Fall besonderen
Schuljahr, endlich Pause und Zeit zum Durchatmen.

Ich wünsche euch und Ihnen entspannte und entspannende
Tage da oder dort.

Allen, die neue Wege gehen, ein herzliches „GOTT
BEFOHLEN“; allen, die neu hinzukommen ein „HERZLICH
WILLKOMMEN“; und allen, die bleiben, ein fröhliches „AUF
WIEDERSEHEN“.

Macht/machen Sie es wie der Grashüpfer: genießt/genießen
Sie den Sommer!

Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße,